



Datenschutzerklärung der Coface*

In Erfüllung der Verordnung (EU) 2016/679, EU-Datenschutzgrundverordnung ("DSGVO") sowie des Bundesdatenschutzgesetzes vom 30.06.2017 („BDSG 2018“) verkündet als Art. 1 des Gesetzes zur Anpassung des Datenschutzrechts an die Verordnung (EU) 2016/679 und zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/680“ („DSAnpUG-EU“) teilen Ihnen die Unternehmen der Coface in Deutschland gemäß Artikel 13 und 14 DSGVO Folgendes mit:

1. Verantwortliche

Verantwortliche im Sinne von Art. 4 Nr. 7 DSGVO sind für die einzelnen nachfolgend unter Ziff. 4 genannten und den einzelnen Gesellschaften zugeordneten Verarbeitungsverfahren folgende Unternehmen der Coface in Deutschland:

	Gesellschaft	Gesetzlich vertreten durch	Amtsgericht Mainz, HRB-NR.	E-Mail
Ab 5.2	Coface SA, Niederlassung Deutschland	ihre Hauptbevollmächtigte, Frau Katarzyna Kompowska	44266	datenschutz-credit-germany@coface.com
Ab 5.1	Coface Rating GmbH	ihre Geschäftsführer, Frau Katarzyna Kompowska, Herr Alexander Kraus und Herr Ralph Cohausz	7482	ds_rating-germany@coface.com
Ab 5.3	Coface Finanz GmbH	ihre Geschäftsführer, Frau Katarzyna Kompowska, Herr Andreas Schlütter und Herr Stefan Heinkel	5693	datenschutz-finanz-germany@coface.com
Ab 5.4	Coface Debitorenmanagement GmbH	ihre Geschäftsführer, Frau Katarzyna Kompowska und Herr Alexander Kraus	40170	datenschutz-debitoren-germany@coface.com

Anschrift aller Gesellschaften: Isaac-Fulda-Allee 1, 55124 Mainz, bzw. Postfach 1209, 55002 Mainz,
Telefon: 06131-323-0

Für die Auskunftserteilung wenden Sie sich bitte entweder per Brief oder E-Mail an die jeweilige Coface-Gesellschaft.

*COFACE SA 432 413 599 R.C.S. Nanterre sowie die mit dieser in einem un- bzw. mittelbaren Beteiligungsverhältnis stehenden Unternehmen



2. Datenschutzbeauftragter

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte für alle vier Unternehmen in Deutschland ist unter der o.g. Anschrift und seiner E-Mail-Adresse datenschutz-germany@coface.com erreichbar.

3. Betroffenenrechte

Ihre Rechte als Betroffener gegenüber allen Unternehmen der Coface in Deutschland als Verantwortliche sind in der DSGVO geregelt. Nachfolgend erklären wir Ihnen den wesentlichen Inhalt der wichtigsten Regelungen. Einen umfassenderen Überblick über Ihre Rechte erhalten Sie, wenn Sie insbesondere die Art. 7, 15 bis 22 und 77 bis 80 der DSGVO lesen. Die DSGVO ist in allen Amtssprachen der Europäischen Union auf der folgenden Website verfügbar:

<http://eur-lex.europa.eu/eli/reg/2016/679/oj>

3.1 Recht auf Auskunft, Art. 15 DSGVO

Sie haben das Recht, von der jeweils verantwortlichen Coface-Gesellschaft eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob personenbezogene Daten verarbeitet werden, die Sie betreffen. Sie können auch Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. Wenn Sie dies verlangen, muss die jeweils verantwortlichen Coface-Gesellschaft Ihnen noch weitere, in Art. 15 DSGVO näher bestimmte Informationen über die Datenverarbeitung mitteilen.

3.2 Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten, Art. 16 DSGVO

Sie haben das Recht, von der jeweils verantwortlichen Coface-Gesellschaft unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und / oder die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen.

3.3 Recht auf Löschung von personenbezogenen Daten, Art. 17 DSGVO

Sie haben das Recht, von der jeweils verantwortlichen Coface-Gesellschaft unverzüglich die Löschung Sie betreffender personenbezogener Daten zu verlangen, wenn diese für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden. Art. 17 DSGVO sieht darüber hinaus noch weitere Gründe vor, die Ihnen ein Recht auf Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten geben.

3.4 Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, Art. 18 DSGVO

Art. 18 DSGVO regelt bestimmte Situationen, in denen Sie das Recht haben, eine Einschränkung der Datenverarbeitung zu verlangen. Dies gilt insbesondere für den Fall, dass Sie Widerspruch gegen eine Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten einlegen. Für die Dauer der Prüfung können Sie von Ihrem Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO Gebrauch machen.

3.5 Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO

Unter den Voraussetzungen des Art. 20 DSGVO haben Sie das Recht auf Datenübertragbarkeit. Dieses beinhaltet das Recht, nur diejenigen Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie selbst der jeweils verantwortlichen Coface-Gesellschaft bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und das Recht, diese Daten an andere Verantwortliche ohne Behinderung zu übermitteln. Soweit dies technisch



machbar ist, können Sie darüber hinaus verlangen, dass die Daten direkt an einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden.

3.6 Recht, Einwilligungen zu widerrufen, Art. 7 DSGVO

Wenn die Datenverarbeitung auf Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. (a) oder Art. 9 Abs. 2 lit. (a) DSGVO) beruht, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung berührt wird.

3.7 Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, Art. 77 DSGVO

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die jeweils verantwortliche Coface-Gesellschaft mit der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt, haben Sie das Recht, dies im Rahmen einer Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde geltend zu machen. Zuständig ist neben den anderen in Art. 77 Datenschutz-Grundverordnung genannten Aufsichtsbehörden insbesondere die Aufsichtsbehörde des Ortes des mutmaßlichen Verstoßes.

Die für die Coface-Gesellschaften zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz

Prof. Dr. Dieter Kugelmann, Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz; E-Mail: poststelle@datenschutz.rpl.de

3.8 Widerspruchsrecht, Art. 21 DSGVO

Nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO kann der Datenverarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. (e) oder (f) DSGVO erfolgt, aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, widersprochen werden. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Die personenbezogenen Daten werden dann nicht mehr von der jeweils verantwortlichen Coface-Gesellschaft verarbeitet, es sei denn, die jeweils verantwortliche Coface-Gesellschaft kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen. Auch wenn die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient, darf die jeweils verantwortliche Coface-Gesellschaft Sie betreffende personenbezogene Daten weiter verarbeiten.

Art. 21 DSGVO sieht darüber hinaus noch weitere Gründe vor, die Ihnen ein Recht auf Einlegung eines Widerspruchs geben.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und ist an die jeweils verantwortliche Coface-Gesellschaft, wie oben aufgeführt, entweder per Brief oder E-Mail, zu richten.

4. Information über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling für alle Coface-Gesellschaften

Die den jeweiligen Leistungen der jeweils verantwortlichen Coface-Gesellschaft zugrundeliegenden Berechnungen erfolgt bei der Coface Rating GmbH und dort primär auf Basis der zu einer betroffenen Person bei der jeweils verantwortlichen Coface-Gesellschaft gespeicherten Informationen, die auch in der Auskunft gemäß Art. 15 DSGVO ausgewiesen werden. Zudem finden Anschriftendaten Verwendung. Anhand der zu einer Person gespeicherten Einträge und



der sonstigen Daten erfolgt eine Zuordnung zu statistischen Personengruppen, die in der Vergangenheit ähnliche Zahlungsverhalten aufwiesen. Das verwendete Verfahren wird als „logistische Regression“ bezeichnet und ist eine fundierte, seit langem praxiserprobte, mathematisch-statistische Methode zur Prognose von Risikowahrscheinlichkeiten.

5. Informationen der einzelnen Gesellschaften der Coface Gruppe in Deutschland

5.1 Coface Rating GmbH

Folgende Daten werden bei der Coface Rating GmbH zur Scoreberechnung für „@rating“ und „DRA“ verwendet, wobei nicht jede Datenart auch in jede einzelne Scoreberechnung mit einfließt: Geburts- bzw. Gründungsdatum, Anschriftendaten, Rechtsform, Branchendaten, bilanzielle Informationen, bisherige Zahlungsverstörungen, öffentliche Negativmerkmale wie Nichtabgabe der Vermögensauskunft, Gläubigerbefriedigung ausgeschlossen, Gläubigerbefriedigung nicht nachgewiesen, Inkassoverfahren- und Inkassoüberwachungsverfahren. Bestimmte Informationen werden weder gespeichert noch bei der Berechnung von Scorewerten berücksichtigt, z.B.: Angaben zur Staatsangehörigkeit oder besondere Kategorien personenbezogener Daten wie ethnische Herkunft oder Angaben zu politischen oder religiösen Einstellungen nach Art. 9 DSGVO. Auch die Geltendmachung von Rechten nach der DSGVO, also z.B. die Einsichtnahme in die bei der Coface Rating GmbH gespeicherten Informationen nach Art. 15 DSGVO, hat keinen Einfluss auf die Scoreberechnung.

Die Coface Rating GmbH selbst trifft keine Entscheidungen, sondern erstellt Bonitätseinschätzungen, damit unterstützt sie die ihr angeschlossenen Vertragspartner lediglich mit ihren Informationen bei der Entscheidungsfindung.

Die Risikoeinschätzung und Beurteilung der Kreditwürdigkeit erfolgt allein durch den direkten Geschäftspartner der Coface Rating GmbH, da dieser über weitere zahlreiche zusätzliche Informationen und Entscheidungsgründe verfügt. Dies gilt auch dann, wenn er sich allein auf die Informationen und Wahrscheinlichkeitswerte der Coface Rating GmbH verlässt.

5.1.1 Datenverarbeitung durch Coface Rating GmbH

Zwecke der Datenverarbeitung und berechtigte Interessen, die von Coface Rating GmbH oder einem Dritten verfolgt werden.

Die Coface Rating GmbH verarbeitet personenbezogene Daten, um berechtigten Empfängern Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen und juristischen Personen zu geben. Hierzu werden auch Scorewerte errechnet und zu den Informationsprodukten „@rating“ und „DRA“ verarbeitet. Diese Informationsprodukte werden nur denjenigen Kunden der Coface Rating GmbH zur Verfügung gestellt, die ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt haben und eine Übermittlung nach Abwägung der Interessen der Coface Rating GmbH und ihrer Kunden einerseits und der Betroffenen andererseits zulässig ist.

5.1.2 Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage hierfür sind entweder eine vom Betroffenen hierzu erteilte Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. (a) DSGVO) oder eine Interessenabwägung im Sinne von Art. 6 Abs. 1 lit. (f) DSGVO. Das berechtigte Interesse der Kunden der Coface Rating GmbH besteht insbesondere in der Vermeidung von Risiken vor Eingehung von Geschäften mit finanziellem Ausfallrisiko. Die Bonitätseinschätzung dient der Bewahrung der Kunden unserer Informationsprodukte vor Verlusten im Kreditgeschäft und eröffnet gleichzeitig die Möglichkeit, Kreditnehmer durch Beratung vor einer übermäßigen Verschuldung zu bewahren. Die mit der Verarbeitung der Daten



verfolgten Interessen bestehen darüber hinaus in der Betrugsprävention, Seriösitätsprüfung, Geldwäscheprävention, Identitäts- und Altersprüfung, Anschriftenermittlung, Kundenbetreuung, Direktmarketing oder Risikosteuerung sowie der Tarifierung oder Konditionierung. Über etwaige Änderungen der Zwecke der Datenverarbeitung wird die Coface Rating GmbH gemäß Art. 14 Abs. 4 DSGVO informieren.

5.1.3 Herkunft der Daten

Die Coface Rating GmbH erhält ihre Daten von ihren Vertragspartnern (siehe auch unter Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten). Dies sind im Europäischen Wirtschaftsraum oder der Schweiz ansässige Unternehmen aus den Bereichen Handel, Dienstleistung, Vermietung, Energieversorgung, Telekommunikation, Versicherung oder Inkasso sowie Kreditinstitute, Finanz- und Zahlungsdienstleister und weitere Vertragspartner, die zu den genannten Zwecken Produkte der Coface Rating GmbH nutzen. Coface Rating GmbH erhebt auch Daten direkt beim Betroffenen, z. B. im Rahmen der Bilanzbeschaffung / DVR. Eine gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung zur Herausgabe von personenbezogenen Daten besteht nicht, fehlende Informationen, Nichtbereitstellung von Informationen kann jedoch zu einem schlechteren @rating- oder DRA-Ergebnis und damit zu nicht ausreichenden Kreditversicherungslimiten, Ablehnungen von Kredit- oder Kreditversicherungswünschen oder sogar Ausschlüssen führen. Darüber hinaus verarbeitet die Coface Rating GmbH Informationen aus allgemein zugänglichen Quellen wie öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen (Handelsregister, Schuldnerregister, Unternehmensregister, Insolvenz bekanntmachungen). Hinzu kommen Informationen wie z. B. bilanzielle Informationen, die uns die betroffenen Personen selbst zur Verfügung stellen sowie Handelsauskünfte von Wirtschaftsauskunfteien.

Der Coface Rating GmbH erteilte Einwilligungen können jederzeit gegenüber der Coface Rating GmbH widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen, die bereits vor dem 25.05.2018 (= Inkrafttreten der DSGVO) erteilt wurden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten personenbezogenen Daten. Der Widerruf ist unentgeltlich möglich und an die Coface Rating GmbH unter der o.a. Adresse zu richten.

5.1.4 Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden:

- Personendaten, z. B. Name (ggf. auch vorheriger Name, die auf gesondertem Antrag beauskunftet werden), Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, frühere Anschriften;
- Informationen über unbestrittene, fällige, mehrfach angemahnte titulierte Forderungen sowie deren Erledigung;
- Informationen über bestrittene Forderungen zur Verifizierung;
- Hinweise auf missbräuchliches oder sonstiges betrügerisches Verhalten wie Identitäts- oder Bonitätstäuschungen im Zusammenhang mit Verträgen der nachfolgend unter „Kategorien von Empfängern“ genannten Vertragspartnern der Coface Rating GmbH
- Informationen von Wirtschaftsauskunfteien
- Informationen aus öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen
- Scorewerte
- Interessentenbetreuungsverfahren:
Adressdaten, Produktinteressenten

5.1.5 Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger sind Vertragspartner der unter Herkunft der Daten genannten Branchen:

- Kunden der Coface Rating GmbH



- COFACE S.A., 432 413 599 R.C.S. Nanterre, Frankreich, sowie die mit dieser in einem unmittelbaren oder mittelbaren Beteiligungsverhältnis stehenden Unternehmen und deren Mitarbeiter/innen
- die Mitarbeiter/innen der Abteilungen der Coface Rating GmbH
- Wirtschaftsauskunfteien
- Auftragsverarbeiter der Coface Rating GmbH (gem. Art. 28 DSGVO)
- öffentliche Stellen bei Vorliegen vorrangiger Rechtsvorschriften
- Eine Übermittlung personenbezogener Daten erfolgt innerhalb der Coface Gruppe auf Grundlage der konzernweiten verbindlichen interner Datenschutzvorschriften (Binding Corporate Rules) sowie Art. 47 DSGVO
- Davon abweichend erfolgt eine Übermittlung außerhalb der Coface Gruppe unter der vorherigen Prüfung der Angemessenheit des gebotenen Schutzniveaus unter Berücksichtigung der Angemessenheitsbeschlüsse der EU-Kommission

5.1.6 Dauer der Datenspeicherung

Die Coface Rating GmbH speichert Informationen über Personen nur für eine bestimmte Zeit. Maßgebliches Kriterium für die Festlegung dieser Zeit ist die Erforderlichkeit.

Im Rahmen vertraglicher Erfordernisse können die Daten permanent überwacht und aktualisiert sowie gespeichert werden. Die Löschung der Daten erfolgt spätestens nach Ablauf der vertraglichen Aufbewahrungsfristen im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften des HGB.

5.2. Coface S.A. Niederlassung in Deutschland

5.2.1 Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung

Gegenstand des Unternehmens ist die Versicherung von Krediten, die Versicherung von Kauti-onen aller Art, die Versicherung gegen Vertrauensschäden, die Rückversicherung in allen direkt betriebenen Zweigen, die Beteiligung an Unternehmungen, die geeignet sind dem Gesellschaftsziel zu dienen, Geschäfte (insbesondere der Erwerb und Verkauf von Wertpapieren und sonstigen Kapitalanlagen), die mit dem Versicherungsgeschäft in unmittelbarem Zusammenhang stehen (§ 7 Absatz 2 Versicherungsaufsichtsgesetz), die Vermittlung von Versicherungsverträgen. Daraus abgeleitet ist der Hauptzweck der Datenerhebung, -verarbeitung oder -nutzung, die Abwicklung von Versicherungsgeschäften. Nebenzwecke sind die Risiko-, Personal- und Lieferantenverwaltung, Handelsvertreter- sowie Interessentenbetreuung.

5.2.2 Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage hierfür sind entweder eine vom Betroffenen hierzu erteilte Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. (a) DSGVO) oder eine Interessenabwägung im Sinne von Art. 6 Abs. 1 lit. (f) DSGVO. Das berechnete Interesse der Kunden der Coface S.A. Niederlassung in Deutschland besteht insbesondere in der Vermeidung von Risiken vor Eingehung von Geschäften mit finan-ziellem Ausfallrisiko.

5.2.3 Herkunft der Daten

Die Coface S.A. Niederlassung in Deutschland erhält ihre Daten von ihren Vertragspartnern (siehe auch unter Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten).

Der Coface S.A. Niederlassung in Deutschland erteilte Einwilligungen können jederzeit gegen-über der Coface S.A. Niederlassung in Deutschland widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwil-ligungen, die bereits vor dem 25.05.2018 (= Inkrafttreten der DSGVO) erteilt wurden. Der Wider-ruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten perso-



nenbezogenen Daten. Der Widerruf ist unentgeltlich möglich und an die Coface S.A. Niederlassung in Deutschland unter der o.a. Adresse zu richten.

5.2.4 Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden:

- Kundenverwaltungsverfahren
Ansprechpartner, Adress-, Vertrags-, Zahlungs-, Steuerdaten
- Risikoverwaltungsverfahren
Ansprechpartner, Adress-, Zahlungs-, Steuerdaten
- Personalverwaltungsverfahren
Planungs-, Vertragsstamm- und Abrechnungsdaten von Bewerbern, Mitarbeitern, Rentnern, Aufsichtsratsmitgliedern, möglichen Anspruchsberechtigten
- Lieferantenverwaltungsverfahren:
Vertragsstamm- und Abrechnungsdaten
- Informationen von Wirtschaftsauskunfteien
- Informationen aus öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen
- Scorewerte

5.2.5 Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger sind Vertragspartner der unter Herkunft der Daten genannten Branchen:

- COFACE S.A., 432 413 599 R.C.S. Nanterre, Frankreich, sowie die mit dieser in einem unmittelbaren oder mittelbaren Beteiligungsverhältnis stehenden Unternehmen und deren Mitarbeiter/innen
- die Mitarbeiter/innen der Coface S.A. Niederlassung in Deutschland
- Wirtschaftsauskunfteien
- Auftragsverarbeiter der Coface S.A. Niederlassung in Deutschland (gem. Art. 28 DSGVO)
- öffentliche Stellen bei Vorliegen vorrangiger Rechtsvorschriften
- Eine Übermittlung personenbezogener Daten erfolgt innerhalb der Coface Gruppe auf Grundlage der konzernweiten verbindlichen interner Datenschutzvorschriften (Binding Corporate Rules>) sowie Art. 47 DSGVO
- Davon abweichend erfolgt eine Übermittlung außerhalb der Coface Gruppe unter der vorherigen Prüfung der Angemessenheit des gebotenen Schutzniveaus unter Berücksichtigung der Angemessenheitsbeschlüsse der EU-Kommission

5.2.6 Dauer der Datenspeicherung

Die Coface S.A. Niederlassung in Deutschland speichert Informationen über Personen nur für eine bestimmte Zeit. Maßgebliches Kriterium für die Festlegung dieser Zeit ist die Erforderlichkeit.

Im Rahmen vertraglicher Erfordernisse können die Daten permanent überwacht und aktualisiert sowie gespeichert werden. Die Löschung der Daten erfolgt spätestens nach Ablauf der vertraglichen Aufbewahrungsfristen im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften des HGB.



5.3. Coface Finanz GmbH

5.3.1 Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung

Gegenstand des Unternehmens ist der Ankauf von Forderungen aus Warenlieferungen und Dienstleistungen, die Finanzierung von versicherten Forderungen, sowie Übernahme Delkredere-Schutz und Debitorenbuchhaltung und Mahnservice.

5.3.2 Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage hierfür sind entweder eine vom Betroffenen hierzu erteilte Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. (a) DSGVO) oder eine Interessenabwägung im Sinne von Art. 6 Abs. 1 lit. (f) DSGVO. Das berechnete Interesse der Kunden der Coface Finanz GmbH ergibt sich aus den unter 5.3.1 genannten Geschäftsgegenständen.

5.3.3 Herkunft der Daten

Die Coface Finanz GmbH erhält ihre Daten von ihren Vertragspartnern (siehe auch unter Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten).

Der Coface Finanz GmbH erteilte Einwilligungen können jederzeit gegenüber der Coface Finanz GmbH widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen, die bereits vor dem 25.05.2018 (= Inkrafttreten der DSGVO) erteilt wurden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten personenbezogenen Daten. Der Widerruf ist unentgeltlich möglich und an die Coface Finanz GmbH unter der o.a. Adresse zu richten.

5.3.4 Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden:

- Kunden der Coface Finanz GmbH
- Versicherungsnehmer der Coface S.A. Niederlassung in Deutschland
- Kunden der Coface Debitorenmanagement GmbH
- Kunden der Coface Rating GmbH
- Informationen von Wirtschaftsauskunfteien
- Informationen aus öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen

5.3.5 Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger sind Vertragspartner der unter Herkunft der Daten genannten Branchen:

- COFACE S.A., 432 413 599 R.C.S. Nanterre, Frankreich, sowie die mit dieser in einem unmittelbaren oder mittelbaren Beteiligungsverhältnis stehenden Unternehmen und deren Mitarbeiter/innen
- die Mitarbeiter/innen der Coface Finanz GmbH
- Wirtschaftsauskunfteien
- Kreditversicherungsgesellschaften
- Auftragsverarbeiter der Coface Finanz GmbH (gem. Art. 28 DSGVO)
- öffentliche Stellen bei Vorliegen vorrangiger Rechtsvorschriften
- Eine Übermittlung personenbezogener Daten erfolgt innerhalb der Coface Gruppe auf Grundlage der konzernweiten verbindlichen interner Datenschutzvorschriften (Binding Corporate Rules) sowie Art. 47 DSGVO
- Davon abweichend erfolgt eine Übermittlung außerhalb der Coface Gruppe unter der vorherigen Prüfung der Angemessenheit des gebotenen Schutzniveaus unter Berücksichtigung der Angemessenheitsbeschlüsse der EU-Kommission



5.3.6 Dauer der Datenspeicherung

Die Coface Finanz GmbH speichert Informationen über Personen nur für eine bestimmte Zeit. Maßgebliches Kriterium für die Festlegung dieser Zeit ist die Erforderlichkeit.

Im Rahmen vertraglicher Erfordernisse können die Daten permanent überwacht und aktualisiert sowie gespeichert werden. Die Löschung der Daten erfolgt spätestens nach Ablauf der vertraglichen Aufbewahrungsfristen im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften des HGB.

5.4. Coface Debitorenmanagement GmbH

5.4.1 Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung des außergerichtlichen Einzugs fremder Forderungen sowie zu Einziehungszwecken abgetretener Forderungen (Inkasso). Daraus abgeleitet ist der Hauptzweck der Datenerhebung, -verarbeitung oder -nutzung die Abwicklung von Inkassoaufträgen. Nebenzwecke sind die Schuldner-, Personal- und Lieferantenverwaltung, Handelsvertreter- sowie Interessentenbetreuung.

5.4.2 Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage hierfür sind entweder eine vom Betroffenen hierzu erteilte Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. (a) DSGVO) oder eine Interessenabwägung im Sinne von Art. 6 Abs. 1 lit. (f) DSGVO. Das berechtigte Interesse der Kunden der Coface Debitorenmanagement GmbH ergibt sich aus den unter 5.4.1 genannten Geschäftsgegenständen.

5.4.3 Herkunft der Daten

Die Coface Debitorenmanagement GmbH erhält ihre Daten von ihren Vertragspartnern (siehe auch unter Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten).

Der Coface Debitorenmanagement GmbH erteilte Einwilligungen können jederzeit gegenüber der Coface Debitorenmanagement GmbH widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen, die bereits vor dem 25.05.2018 (= Inkrafttreten der DSGVO) erteilt wurden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten personenbezogenen Daten. Der Widerruf ist unentgeltlich möglich und an die Coface Debitorenmanagement GmbH unter der o.a. Adresse zu richten.

5.4.4 Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden:

- Kunden der Coface Debitorenmanagement GmbH
- Versicherungsnehmer der Coface S.A. Niederlassung in Deutschland
- Kunden der Coface Finanz GmbH
- Kunden der Coface Rating GmbH
- Informationen von Wirtschaftsauskunfteien
- Informationen aus öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen
- Interessentenbetreuungsverfahren:
Adressdaten, Produktinteressenten

5.4.5 Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger sind Vertragspartner der unter Herkunft der Daten genannten Branchen:

- COFACE S.A., 432 413 599 R.C.S. Nanterre, Frankreich, sowie die mit dieser in einem unmittelbaren oder mittelbaren Beteiligungsverhältnis stehenden Unternehmen und de-



- ren Mitarbeiter/innen
- die Mitarbeiter/innen der Coface Debitorenmanagement GmbH
- Wirtschaftsauskunfteien
- Kreditversicherungsgesellschaften
- Auftragsverarbeiter der Coface Debitorenmanagement GmbH (gem. Art. 28 DSGVO)
- Dienstleister, die zur Geschäftsabwicklung eingeschaltet werden (z.B. Rechtsanwälte)
- öffentliche Stellen bei Vorliegen vorrangiger Rechtsvorschriften
- Eine Übermittlung personenbezogener Daten erfolgt innerhalb der Coface Gruppe auf Grundlage der konzernweiten verbindlichen interner Datenschutzvorschriften (Binding Corporate Rules>)Art. 47 DSGVO
- Davon abweichend erfolgt eine Übermittlung außerhalb der Coface Gruppe unter der vorherigen Prüfung der Angemessenheit des gebotenen Schutzniveaus unter Berücksichtigung der Angemessenheitsbeschlüsse der EU-Kommission

5.3.6 Dauer der Datenspeicherung

Die Coface Debitorenmanagement GmbH speichert Informationen über Personen nur für eine bestimmte Zeit. Maßgebliches Kriterium für die Festlegung dieser Zeit ist die Erforderlichkeit.

Im Rahmen vertraglicher Erfordernisse können die Daten permanent überwacht und aktualisiert sowie gespeichert werden. Die Löschung der Daten erfolgt spätestens nach Ablauf der vertraglichen Aufbewahrungsfristen im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften des HGB.